

Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

Standpunkt zum vorliegenden Änderungsentwurf Vergabegesetz Berlin für die Sitzung des Wirtschaftsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses am 21.05.2012 vom Vorstand OWUS BB

Auf Grundlage der vorliegenden Änderungsanträge von den Fraktionen der CDU, SPD, Grüne und Die Linke unterstützt OWUS BB die Erhöhung des Mindestlohnes auf 8,50 €, mahnt allerdings eine stärkere Kontrolle der Unternehmen auf Einhaltung an. Eine Wirksamkeit des Vergabegesetzes erst ab 10.000,00 € halten wir für falsch, da eine Umgehung z.B. der Mindestlohnforderung bei Verkleinerung der Lose umgangen werden können.

Am 23. April 2012 fand im Bundestag eine öffentliche Anhörung zu 2 Anträgen der Fraktionen „DieLinke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ zu den Themen

„Missbrauch von Werkverträgen verhindern-Lohndumping eindämmen“ und „Leiharbeit und Werkverträge abgrenzen -Kontrollen verstärken“ statt, an dem unser Vorstandsmitglied Robert Gadegast teilnahm.

Ziele der Anträge waren, die Werkverträge als Mittel der Lohnsenkung auf Kosten von Soloselbstständigen und abhängig Beschäftigter zu verhindern sowie vor dem weiteren Abbau ihrer sozialen Rechte zu schützen, insbesondere der Leiharbeiter und den Betriebsräten mehr Beteiligungsrechte bei der Vergabe von Werkverträgen einzuräumen.

Am 26.04. 2012 fand eine weitere turnusmäßige Sitzung des Vorstandes BB statt.

Festgelegt wurde u.a. die Teilnahme OWUS BB am Fest der Linke am 16.06.2012 in der Kulturbrauerei Prenzlauer Berg mit einem eigenen Stand. Weiterhin, die regelmäßige Veröffentlichung von Newsletter für die Mitglieder und Sympathisanten per Internet und die Durchführung des Unternehmerstammtisch am 8.5.2012.

Für die Beitragszahlungen gab es folgende Festlegungen:

Die derzeitige Abrechnungsregelung entspricht nicht der beschlossenen Finanzordnung. Folgende Änderungen werden für das Lastschriftverfahren beschlossen

- 1.Quartal 15.2. (vierteljährlich)
- 2.Quartal 15.5. (vierteljährlich, halbjährlich)
- 3.Quartal 15.8 (vierteljährlich, jährlich)
- 4.Quartal 15.11 (vierteljährlich)

Ab 2013 erfolgt entsprechend Finanzordnung der Beitragseinzug bei jährlicher und halbjährlicher Zahlung am 15.02. bzw. für das 2. Halbjahr 15.08.

Unternehmerstammtisch am 08.05.2012 im Hotel ABACUS in Berlin – Friedrichsfelde

Gemeinsam mit Vertretern der Initiative „pro KMU“, fand eine angeregte Diskussion über die Wahlen in der IHK Berlin im Juni 2012 statt. Dabei stand im Mittelpunkt, viele Kleinunternehmer zur Wahl aufzurufen und die Vertreter der Initiative Pro KMU zu wählen. Sie stellen sich das Ziel eine stärkere Interessenvertretung der KMU zu sichern und verkrustete Strukturen in der IHK aufzubrechen. Die Teilnahme hätte mit 15 Gästen größer sein können. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Vorinformation für den Unternehmerstammtisch Juni 2012 in Berlin

Am 5.06.2012 findet im Hotel ABACUS in Berlin- Friedrichsfelde um 19.00 Uhr eine Diskussion über Ziele und Wege der Politik der Piratenpartei statt. Eingeladen und Zugesagt hat das Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses der Fraktion der Piratenpartei Pavel Mayer, wirtschaftspolitischer Sprecher seiner Partei. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Apropos neue Mitglieder

Wir begrüßen ein neues Mitglied in den Reihen von OWUS BB.

Zum 01.06.2012 wird Birgit Müller aus Potsdam, Modedesignerin, Mitglied in unserem Verband sein. Sei herzlich bei uns willkommen.

Podiumsdiskussion Umsetzung einer Festlegung aus dem Einigungsvertrag - Schaffung eines einheitlichen Arbeitsgesetzbuches

Am 15. Mai fand in Sangerhausen eine Podiumsdiskussion statt, zu der Harald Koch (MdB und Fördermitglied von OWUS), eingeladen hatte. Thema war die Umsetzung einer Festlegung aus dem Einigungsvertrag - Schaffung eines einheitlichen Arbeitsgesetzbuches. Dazu sprachen Jens Petermann (MdB), Steffen Hultsch (RLS) und Rolf Sukowski (OWUS) - nähere Informationen unter www.OWUS.de und www.arbeitsgesetzbuch-ag.de.

Euer OWUS Vorstand Berlin-Brandenburg

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender tuk-j.heinrich@derpart.de.